

Gesucht

Die Badmintonmannschaft des VSV Hohenbostel sucht Verstärkungen für die nächste Saison. Das Team spielt in der 1. Kreisklasse und hat den Aufstieg in die Kreisliga als Ziel. Junge wie auch erfahrene Damen und Herren sind eingeladen, am Training teilzunehmen. Die Einheiten gehen mittwochs ab 20 Uhr im Schulzentrum am Spalterhals über die Bühne. Weitere Informationen erteilt Teamsprecher Moritz Albrecht unter Telefon (0 51 05) 6 48 26. dip

Fußball

Levester sind nominiert

Auf der neuen Anlage des TSV Kirchdorf am Spalterhals steht morgen ein Blitzturnier der Kreisauswahlen und der Leistungszentren des Jahrgangs 2000 (ältere E-Junioren) an. Der Ball rollt ab 10 Uhr.

Mit von der Partie sind der Bundesliga-Nachwuchs von Hannover 96, die beiden Finalisten der Bezirksmeisterschaft – die Kreisauswahlen Hannover-Land und Nienburg – sowie die Auswahlen aus Hannover-Stadt und Goslar. Für das Team Hannover-Land nominierte Trainer Tilman Kuban auch die beiden Levester Leo Ehlers und Kevin Enßlen. tje

Sport vor Ort

Fußball: In der 2. Kreisklasse 8 haben die F-Junioren der SG Everloh-Ditterke ein 9:0-Schützenfest gegen den SC Steinhude gefeiert. Marlon Herder, David Herter und Felix Dießel trafen jeweils doppelt. Die restlichen Tore erzielten Fabian Meyer, Elias Gawras und Julius Kaspari.

Fußball: Die D-Junioren von Basche United unterlagen der SG Koldingen/Pattensen daheim mit 0:1. In der Tabelle der Kreisliga 2 stehen die Deisterstädter auf Rang acht. dip

Díaz García bleibt in Degersesen

Fußball: Kreisliga 3 – Golterner holen Verstärkungen – Personeller Aderlass bei TSV-Reserve?

VON MARKO HAUSMANN

Die Partie des 30. und letzten Spieltags in der Kreisliga 3 zwischen dem SV Degersesen und den Sportfreunden Landringhausen ist von Sonntag, 5. Juni, auf Dienstag, 24. Mai (19.30 Uhr), vorverlegt worden. „Die Degeser haben darum gebeten, weil sie sich Anfang Juni schon auf Mannschaftsfahrt befinden. Da es für beide Teams um nichts mehr geht, haben wir diesem Wunsch entsprochen“, sagt SFL-Spielertrainer Sascha Pohle, der ein gutes Verhältnis zu Degersens Coach Ricardo Díaz García pflegt.

„Die Degeser werden auch in der nächsten Saison die Vorbereitung auf unserem Gelände absolvieren“, berichtet Pohle. Díaz García betont: „Unser Platz ist eine Katastrophe – im Sommer wie auch im Winter. Wir sind froh, dass wir in Landringhausen trainieren dürfen. Das ist nicht alltäglich, andere Vereine haben uns abgesagt.“ Der Trainer hat seinen Vertrag in Degersesen um ein Jahr verlängert. „Viele Akteure sind zu mir gekommen und haben mich gebeten, weiterzumachen“, erklärt er. Selbst sein Bruder Pedro und andere Leistungsträger wollen dem SVD die Stange halten und den möglichen Aufstieg ein weiteres Mal in Angriff nehmen. „Allerdings muss endlich mal etwas mit unseren Trainingsbedingungen passieren. Viele Spieler kommen wegen des Platzes nicht“, sagt Díaz García. Jörn Jensen wird den Verein in Richtung TSV Goltern verlassen. „Doch wir bekommen noch Verstärkungen – da bin ich mir ganz sicher“, betont der Degeser Trainer, der auf jeden Fall André Breipohl (SV Gehrden II) als weiteren Torwart für den kürzer tretenden Mirko Graas begrüßen wird.

Neben Jensen sollen auch Abwehrrecke Dirk Ostermann (TSV Barsinghausen II) und Maik Kornheim (TSV Barsinghausen) den TSV Goltern verstärken. „Mit Jensen sind wir uns einig, die anderen beiden Akteure stehen bei uns im Wort“.



Nicht abgehoben: Landringhausens Delil Sincar (oben, gegen Arnums Marcel Busch) demonstriert Vereinstreue. Michelmann

sagt Golterns Kotrainer Wolfgang Winkler.

Thomas Seker, Coach des TSV Barsinghausen II, steht in der nächsten Spielzeit vor einer schweren Aufgabe, denn neben Ostermann spielen weitere Akteure mit dem Gedanken, den Verein zu verlassen. Robin Opolka ist beim TSV Kirchdorf im

Gespräch, David Ebeling beschäftigt sich mit einem Wechsel und Jan-Lauritz Größ ist nach Hannover gezogen und will es vielleicht in der Stadt versuchen. Der Spielermarkt – wenn man ihn in der Kreisliga so bezeichnen möchte und das sollte man – ist in Bewegung. „Ich habe mit Akteu-

ren gesprochen, die haben Handgelder aufgerufen, da war das Gespräch nach fünf Minuten beendet“, sagt Díaz García, der in der nächsten Saison mit geringerem Etat auskommen muss.

Auch Delil Sincar, erfolgreicher Stürmer der Landringhäuser, konnte den finanziellen Lockrufen eines

unterklassigen Nachbarvereins widerstehen. „Angeblich haben sie ihm 2000 Euro geboten, aber er hat sich für uns und die Kreisliga entschieden“, freut sich Pohle, der auch 2011/12 gemeinsam mit Gunter Peschke die sportlichen Fäden in Landringhausen ziehen wird.

Zwei starke Reihen laufen für die Maddogs auf

Inlinehockey: Regionalliga Nord – Die Empelder empfangen den Tabellenführer Salt City Boars Lüneburg II

VON DAVID LIDÓN

Nur 14 Tage nach dem Hinspiel bekommen es die Empelde Maddogs in der Regionalliga Nord wieder mit dem Spitzenreiter Salt City Boars Lüneburg II zu

tun. Bully ist heute um 15 Uhr in der Großsporthalle am Ententeich.

In Lüneburg hatten die Maddogs bei der 9:16-Niederlage trotz akuter Personalnot überzeugt. Morgen sind bis auf den privat ver-

hinderten Kapitän Christian Mahler und den noch gesperrten Ken Uplegger alle Mann an Bord. Die Gastgeber bieten zwei starke Reihen auf und müssen niemanden aus der Reserve hochziehen. „Daher können

wir den Coup landen, wenn wir schnell in die Partie kommen“, sagt Spielertrainer Jens Lampe. „Unsere Klasse haben wir zuletzt bewiesen.“

Und ein Coup wäre es allemal – schließlich hat die

Boars-Reserve bisher noch nicht verloren. Neun Siege und ein Remis stehen nach zehn Begegnungen zu Buche. Die Empelder wollen sich aber nicht zu sehr auf den Kontrahenten konzentrieren, sondern ihr eigenes

Spiel durchziehen. „In unserer Staffel ist jeder schlagbar, auch die Lüneburger“, sagt Lampe. Wenn seine Maddogs mit ordentlichem Tempo und Spielwitz an die Sache rangehen, sei etwas möglich.